

**Express-PRA zu
*Drosophila novamexicana***

**– Ausnahmegenehmigung für
Züchtungs- und Forschungszwecke –**

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 02.20.2020. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Anne Wilstermann

Anlass: Thüringen

Drosophila novamexicana stammt ursprünglich aus Nordamerika. Die Verbreitung der Art beschränkt sich auf Gebiete im Südwesten der USA in denen ein trockenes Klima herrscht. Die Art ist nicht als Schadorganismus an Pflanzen bekannt. Sie ist auch nicht als Schadorganismus an gelagerten Lebensmitteln in Lagern, Haushalten oder Geschäften bekannt. Die Fruchtfliege lässt sich im Labor auf Maismehl-Agar mit Hefe züchten. Über die natürlichen Ernährungsgewohnheiten der Art wurden keine Informationen gefunden. *D. novamexicana* wird seit Jahrzehnten in der genetischen Forschung als Modellorganismus verwendet, auch in Deutschland. *Drosophila novamexicana* ist kein Schadorganismus an Pflanzen, eine Ansiedlung in Deutschland im Freiland erscheint wegen der klimatischen Bedürfnisse der Art als sehr unwahrscheinlich. Die Fruchtfliege erfüllt daher nicht die Anforderungen nach Artikel 29 und 30(1) der Verordnung (EU) 2016/2031. Bei der Verbringung und Verwendung sind keine phytosanitären Auflagen notwendig.